

Ausgabe Nr. 06/2023

Montageprobleme beim Ölschraubfilter OC 248 bei Kleinbussen mit Wohnmobilumbau

Wird bei Wohnmobilumbauten von Kleinbussen ein zusätzlicher Ölkühler verbaut, macht das die Montage des Ölschraubfilters OC 248 oft deutlich schwieriger. Eine einfache Lösung schafft Abhilfe.

Der Ölschraubfilter OC 248 passt in eine Vielzahl von Kleintransportern mit zahlreichen Aufbauvarianten von Herstellern wie Fiat, Opel, Renault oder Citroën. Er lässt sich in aller Regel im Rahmen eines Ölwechsels problemlos tauschen und sorgt anschließend wieder für eine zuverlässige Reinigung des Motoröls. In Sonderfällen kann sich der Filterwechsel jedoch deutlich schwieriger gestalten.

Montageprobleme bei zusätzlichem Ölkühler

Wird ein zusätzlicher Ölkühler verbaut, etwa im Zuge eines Wohnmobilumbaus, führt dies im Bereich des Ölfilters meist zu deutlich beengteren Verhältnissen. Oft wird genau an dieser Stelle der neue Ölkühler an den Ölkreislauf angeschlossen. Vor- und Rücklaufleitungen, zusätzliche Öldruckschalter oder Öltemperaturgeber behindern anschließend den Filterwechsel. Der neue Ölfilter lässt sich in diesem Fall entweder gar nicht montieren oder kann nur schräg angesetzt werden. Dabei verklemmt sich häufig das Gewinde und der Filter lässt sich nicht vollständig montieren.

Ein Adapter schafft Platz

Ein Ölfilteradapter verlagert den Anschluss des Ölfilters um ein paar Zentimeter, sodass dieser wieder fachgerecht montiert werden kann. Diesen Adapter gibt es im Handel in unterschiedlichen Versionen für eine Vielzahl von Fahrzeugen.

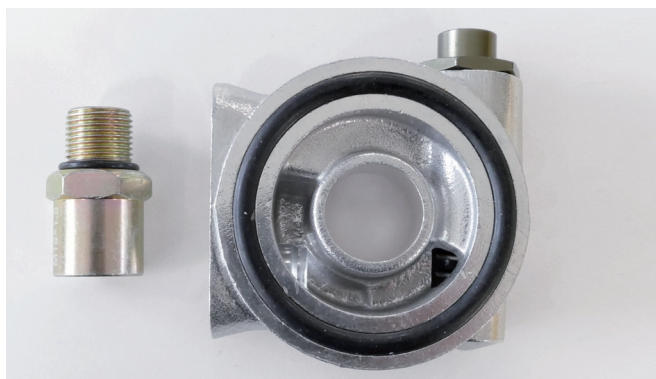


Abbildung 1: Ölfilteradapter



Abbildung 2: Ölschraubfilter mit Adapter

Wichtig!

Bei der Montage von Ölfiltern muss der Dichtgummi immer mit sauberem Öl benetzt werden, um Beschädigungen und Leckagen aufgrund von Trockenmontage zu vermeiden. Ölschraubfilter dürfen nur von Hand angeschraubt und mit dem vom Hersteller vorgegebenen Drehmoment angezogen werden.